

## 5. Internationaler Kombi-Marathon CHEB 1./2. Juli 2017

### Analyse von Roger und Reinhard

---

#### Allgemein

Wir haben am Donnerstagnachmittag (Regen bis 16.30 Uhr) und am Freitag den ganzen Tag trainieren können.

Die Zeit war so natürlich knapp bemessen. So haben wir nicht alles ausprobieren und ausspielen können, was wir gerne getan hätten.

Die Temperaturen lagen alle Tage zwischen 14° und 20°.

Wir haben eine Ass-Statistik der 16 Beton- und Eternitrunden erstellt. Dabei haben wir Zwass, Trass usw., welche an klaren Hindernisbahnen (Beton 3, 4, 9, 15, 16; Eternit Fensterwaren, in der Statistik auf ein Ass korrigiert, damit die Qualität des Balles beurteilt werden konnte.

Bei anderen Bahnen hingegen, an denen die Bälle in Tempo und Linie nicht präzise gespielt wurden, dass so der Ball keine Chance auf ein Ass hatte, haben wir das effektive Resultat eingeschrieben.

#### Eternit

01 Pyramide: Einer der besten Bälle wäre der Olomouc (SV Golf NCJ Olomouc 1992 / 3cm / 52g / 62shore) gewesen. Der Bahnbetreiber Frantisek hat uns versprochen, uns einen zu besorgen für die EM.

Der Reisinger 230 roh abgespielt hat sich dann im Training bei diesen mässigen Temperaturen als sehr gut erwiesen.  
(Ass-Quote: 13/16: 81%)

02 Salto: Wir haben mehrere Bälle ausprobiert. Nicht schlecht sah der Tantogarden aus. Den Florisdorf 2013 müsste man genau präparieren können. Im Wettkampf haben wir dann beobachtet, dass der weisse Tantogarden Rohling mit ganz gutem Erfolg gespielt worden war.

(Ass-Quote: kein Ass)

03 Mittelhügel: Dies ist ja im Grunde genommen eine einfache Bahn. Trotzdem müssen wir das Einlochen von beiden Seiten gut anschauen. Das ist nämlich nicht so selbstverständlich.

- 04: Stängelibahn: Der 084 von Roger machte die Sache sehr gut. Die Linie muss bei nassen Bedingungen leicht angepasst werden.  
(Ass-Quote: 8/16: 50%)
- 05 Labyrinth: Lang oder kurz banden, das ist individuell. Das Boulet ist sehr konstant.  
(Ass-Quote: 15/16: 94%)
- 06 Hochplateau: Mentalbahn, weil sie so extrem einfach scheint, trotzdem volle Konzentration. (Leichte Glaskugel)  
(Ass-Quote: 15/16: 94%)
- 07 Fenster flach: Linie von halb rechts mit der schweren Glaskugel ist gut. Bei nasser Bahn minim mehr nach links spielen oder einen Ball wie Salonen ... wählen.  
(Ass-Quote: 9/16: 56%)
- 08 Brücke: Der Ball Heinz Weber ist super. Zwei Gefahren lauern trotzdem: a) zu schnell spielen; b) zu spät unten an die Bande spielen.  
(Ass-Quote: 12/16: 75%)
- 09 Winkel: Bei trockenen Bedingungen geht der Reby Weber gut. Tempo nicht zu hoch, da er sonst Mühe hat, auf's Loch zu ziehen. Wenn die Bälle nach Regen wieder weniger lösen, bietet sich der Reby Weber (Rohling) an. Er muss dann von der Mitte gespielt werden.  
(Ass-Quote: 13/16 Schüssen: 81%)
- 10 V: Goglione rau.  
(Ass-Quote: 16/16: 100%)
- 11 Schleife: Der Stumpp-Ball sollte idealerweise im Thermokoffer sein, so dass er eine konstante Wärme bis innen drin halten kann. In einer Runde war er zu kühl, in einer zweiten etwas zu warm, deshalb die etwas tiefe Quote. Diese Bahn darf nicht unterschätzt werden, da auch das saubere Durchspielen eine Herausforderung ist.  
(Ass-Quote: 10/16: 63%)

- 12 Stumpfkegel: 087 von Pierrot. Wenn man sich an sein Gewicht gewöhnt hat, gibt er sehr viel her. Bei nassen Bedingungen zieht die Bahn weniger nach links weg.  
(Ass-Quote: 12/16: 75%)
- 13 Rohr: Der Grenchen 2004 (Medium) ist fürs Einspielen etwas gewöhnungsbedürftig. Wir waren uns nicht sicher, ob das tatsächlich der Ball vom Trainingswochenende war, er brachte ungewohnt viele Ausschmierer (5). Wir haben am 2. Tag gewechselt. Die Ballwahl wird wohl eher individuell sein, z.B. Pia Kräuchi, Reinicke, 3D 863, ...  
(Ass-Quote: Grenchen: 5/11: 45%; Pia: 3/3: 100%; Reinicke: 2/3: 67%)
- 14 Niere: Nach langem Probieren haben wir uns für das Innenbanden rechts entschieden. Tempo dosieren, zieht schön ins Loch.  
(Ass-Quote: Hackl: 7/8: 88%; 3D183: 6/8: 75%)
- 15 Steg: Trickshot-Variante: rechts ans Blech legen, geradeaus spielen. Die Blechkante verhindert Fehler links. Diesen Trick bitte nicht an die Gegner verraten! Einfach unauffällig mal ausprobieren und dann selber entscheiden, ob einem das liegt.  
(Ass-Quote: Reisinger 15 und 3D183: je 7/8: 88%)
- 16 Fenster: Ballwahl individuell, aber sicher nicht einen allzu schnellen. Ebenfalls die Linienwahl muss individuell festgelegt werden.  
(Ass-Quote: Grenchen Damen und 3D263: je 5/8: 63%)
- 17 Passage: Nicht zu unterschätzen. Ball weniger entscheidend als Tempo und Linie.  
(Ass-Quote: EC 2008 Hilzingen und 3D133: je 4/8: 50%)
- 18 Blitz: Den Ball, den wir dann spielen, muss gut präpariert sein. Das Durchspielen ist tückischer als erwartet. Vielleicht sollte man die Doppelbandenvariante auch noch anschauen. Für den 3D173 war es wohl etwas zu kühl.  
(Ass-Quote: Tantogarden schwarz oder weiss: 5/14: 36%)

## Beton

- 01: gerade Linie passt sehr gut.  
(Ass-Quote: D083: 6/8: 75%; CC1990: 5/8: 63%)
- 02: Wir haben vor allem 2 Linien angeschaut. Banden rechts über Platte mit dem Ball Murnau von Roger. War an und für sich gut, aber wir haben uns dann für die gerade Variante von 09.00 Setzpunkt entschieden. Anhand der Trainingseindrücke ist dann aber die Wettkampfquote doch recht niedrig ausgefallen. Positiver Aspekt, es war kein Fehler dabei.  
(Ass-Quote: Bel Ami: 4/16: 25%)
- 03: Wir haben jeder den eigenen kleinen Luxembourger gespielt. Am Morgen kommt der Vorlauf besser. Die Frage ist nur warum.  
(Ass-Quote: 15/16: 94%)
- 04: Wir haben den Classic 6 rosa gespielt, da wir den Ball vom Nationencup nicht hatten. Die Schwierigkeit ist aber vor allem das konstant sichere Einspielen.  
(Ass-Quote: 9/16: 56%)
- 05: Am Samstag war wohl die Ball- oder Lufttemperatur ein wenig zu tief, am Samstag ging es besser, vor allem auch, weil wir ihn 5 cm vor der Lasche gebandet haben und der Ball so später die 2. Bande nahm.  
(Ass-Quote: Fun for Kids braun: 7/16: 44%)
- 06: Den light 8 haben wir regelmässig sehr gut auf die Linie gebracht. Er nahm dann aber jeweils einen Tick zuwenig Schnitt auf, so dass er oft knapp links neben dem Kullerbereich liegen blieb. Ein möglicher Ball könnte einen Tick mehr aufs Loch schneiden.  
(Ass-Quote: kein Ass)
- 07: Eine Ass-Bank haben die wenigsten Spieler gemacht. Es braucht nicht viel, dass er im Rasen stecken bleibt. 1 Ball ist im Kreis 40cm vor dem Loch stehen geblieben.  
(Ass-Quote: gelber Klicker: 10/16: 63%)

- 08: Der perfekte Schuss ist gefragt.  
(Ass-Quote: Nifo 2: 2/8: 25%; Grenchen rot: 1/8: 13%)
- 09: Kuno Otto: Das ist wirklich ein Freude, diesem Ball zuzusehen (wenn man ihn denn durchs Hindernis bringt ☹ )  
(Ass-Quote: 11/16: 69%)
- 10 FN60: Auf Empfehlung durch Frantisek. Macht die Sache konstant gut. Bitte unbedingt 3D 873 (kl) als Alternative mitnehmen.  
(Ass-Quote: 6/16: 38%)
- 11: kein Kommentar ☺. (Ass-Quote: 100%)
- 12: Karel Molnar 2014: Der Ball ist um einiges besser, als die Quote erahnen liesse, aber man muss halt eben die Linie treffen.  
(Ass-Quote: 5/16: 31%)
- 13: Den Ball, den man spielt, muss man oft spielen, damit man ihn spürt.  
(Ass-Quote: Bel Ami: 5/8: 63%; D083 Wächter : 4/8: 50%)
- 14: Auch hier ist es wichtig, dass man den Ball vom Tempogefühl her gut in den Griff bekommt.  
(Ass-Quote: Spiel mit mir 4: 8/16: 50%)
- 15: Den Ball auf seine Schlagstärke anpassen. Von rechts kommt er schön im Rücklauf. 3D 443 oder 423.  
(Ass-Quote: 4/16: 25%)
- 16: Wir haben den Milano gespielt, weil wir die anderen Bälle (Ingo, ...) nicht hatten!  
(Ass-Quote: 2/16: 13%)
- 17: Der Fun for Kids rot sticht von rechts etwas zu wenig aufs Loch. Vielleicht einen etwas weicheren Ball probieren.  
(Ass-Quote: 6/16: 38%)
- 18 : Boulet, was sonst. (Ass-Quote: 100%)